

## BW M 3.1.1 UE Vertiefungsseminar: Diversität und Inklusion (3 ECTS, 2 SWS)

Voraussetzung	Keine Voraussetzungen
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Lern- und Entwicklungsangebote unter Einbeziehung nationaler und internationaler Konzepte und Best-Practice-Modelle zu Diversität und Inklusion.</li> <li>• veranschaulichen die Rolle von Bildung als Ressource für nachhaltige Entwicklung, diskutieren ökologische, ökonomische, soziale, interreligiöse und ethische Problemstellungen transdisziplinär aus lokaler und globaler Sicht.</li> <li>• können Probleme, Prognosen, Dilemmata inklusiver Praxis theorie- und forschungsbasiert einschätzen, gewichten, bewerten und dabei mehrere Perspektiven einbeziehen.</li> </ul>
LV-Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nationale und internationale Best-Practice-Modelle zu Diversität und Inklusion mit besonderem Fokus auf die Differenzkategorien</li> <li>• dis_ability, Gender, Migration, Religion, Sexualität, soziale Schicht und Sprache</li> <li>• Intersektionalität</li> <li>• Offene Forschungsfragen und Dilemmata im schulischen Umgang mit den Differenzkategorien dis_ability, Gender, Migration, Religion, Sexualität, soziale Schicht und Sprache</li> <li>• Partizipation, Barrierefreiheit und Diskriminierungskritik als wesentliche Elemente inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung</li> </ul>
Mögliche Inhalte im Einzelnen	<p>Die beiden LV des Moduls sind inhaltlich eng verwoben und sollten idealerweise parallel und von derselben Lehrperson angeboten werden.</p> <p>Der thematische Schwerpunkt der Veranstaltungen kann von den Lehrenden in Abhängigkeit von ihrem fachlichen Qualifikationsprofil und Forschungsinteressen auf einzelne oder im Sinne der Intersektionalität auf mehrere Differenzkategorien gelegt werden. Zum gewählten Themenschwerpunkt sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• theoretische Grundlagen und Konzepte vertiefend analysiert und diskutiert werden</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle empirische Befunde zum Themenfeld analysiert werden.</li> </ul>
Didaktische Ideen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Vortrag</li> <li>• Fallvignetten</li> <li>• Flipped classroom</li> <li>• Diskussionsphasen</li> <li>• Kleingruppen- und Einzelarbeiten</li> <li>• Interaktive Aufgaben</li> <li>• Präsentationen</li> </ul>
Bezüge zu Unterrichtsprinzipien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelle Bildung</li> <li>• Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung</li> <li>• Politische Bildung</li> </ul> <p>DI, GE, PB</p>
Prüfungsart	<p>Mind. 75% Anwesenheit, die immanenten Prüfungsleistungen werden von den Lehrveranstaltungsleiter*innen auf Grundlage hochschuldidaktischer Erwägungen festgelegt und den Studierenden bei LV-Beginn bekannt gegeben. Vorstellbar sind z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminararbeit (im Umfang von 10 Seiten plus Deckblatt, Literaturverzeichnis etc.)</li> <li>• Präsentation in Form eines Vortrags (live oder virtuell)</li> <li>• Präsentation in Form eines Workshops (Gestaltung eines Seminartermins zu einem bestimmten Thema durch eine Studierendengruppe)</li> </ul>
Bezüge zum Entwicklungsportfolio	
Empfohlene Literatur	<p>Brake, A., &amp; Büchner, P. (2012). <i>Bildung und soziale Ungleichheit. Eine Einführung</i>. Stuttgart: Kohlhammer.</p> <p>Genkova, P., &amp; Ringeisen, T. (2016). <i>Handbuch Diversity Kompetenz</i>. Springer Verlag.</p> <p>Kronberger, S., Kühberger, C., &amp; Oberlechner, M. (Hrsg.). (2016). <i>Diversitätskategorien in der Lehramtsausbildung</i>. Innsbruck: Studienverlag.</p> <p>Leiprecht, R., &amp; Steinbach, A. (Hrsg.). (2015). <i>Schule in der Migrationsgesellschaft. Ein Handbuch</i>. (Bände 1 + 2). Schwalbach, Taunus: Debus Pädag.</p>

	<p>Mecheril, P., Castro Varela, M. d. M., Dirim, I., Kalpaka, A., &amp; Melter, C. (2010). <i>Migrationspädagogik</i>. Weinheim: Beltz.</p>
--	---

	<p>Sturm, T. (2013). <i>Lehrbuch Heterogenität in der Schule</i>. München: UTB.</p>
--	---